

**Rede
des stellv. Fraktionsvorsitzenden**

Marcus Bosse, MdL

zu TOP Nr. 21

Abschließende Beratung

**Baukindergeld auch für den Erwerb von
Genossenschaftsanteilen öffnen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs.
18/5072

während der Plenarsitzung vom 26.02.2020
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Präsident! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Das Wohnen und das Bauen sind mittlerweile zur großen sozialen Frage in unserem Land geworden, aber grundsätzlich auch in der Bundesrepublik. Die Preisentwicklung auf dem Wohnungsmarkt hat die Frage der Wohnkosten letztendlich zur großen sozialen Frage gemacht. Es wird nicht eine einzige Lösung geben, um das Problem zu lösen; denn nur eine Vielzahl von Lösungsansätzen wird letztendlich zum Erfolg führen.

Gerade junge Familien - wer mag das verdenken - haben durchaus den Traum von einem eigenen Haus mit einem kleinen Garten, in dem man einen Baum pflanzen kann und in dem ein Sandkasten für das Kind ist. Doch leider ist genau dieser Traum für junge Familien oftmals nicht finanzierbar.

Wir möchten mit diesem Antrag gerne Familien stärken; denn Wohneigentum ist auch ein gutes Instrument für die Altersvorsorge - ein Aspekt, der bei den jungen Familien durchaus noch im Hintergrund steht. Das Baukindergeld ist ein geeignetes Instrument, um Familien beim Erwerb von bezahlbarem Wohnraum zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang bieten genossenschaftliche Wohnprojekte zumindest eine Möglichkeit, günstigeren Wohnraum zu schaffen und zur Verfügung zu stellen. Gerade in Ballungsgebieten und Orten mit angespannter Wohnungsmarktlage kann genossenschaftliches Wohnen eine Möglichkeit darstellen, preisgünstige Wohnungen vor allen Dingen auch für junge Familien anzubieten. Wir würden deshalb ausdrücklich eine Öffnung des Baukindergeldes für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen begrüßen, um so gerade besonders junge Familien mit Kindern bei der Umsetzung von Zukunftsplänen zu unterstützen.

Die Koalition auf Bundesebene hat erfreulicherweise bereits einem Antrag zugestimmt, der dies auch vorsieht. Doch die Umsetzung - das gehört zur Wahrheit dazu - dauert offenbar ein bisschen länger. Ich denke, da gilt es, durchaus ein bisschen Beine zu machen. Daher bitten wir die Landesregierung, bei der Bundesregierung und insbesondere beim Bundesbauministerium auf eine wirklich schnelle Umsetzung dieses Beschlusses hinzuwirken.

Außerdem werden auch genossenschaftliche Wohnprojekte als Eigentumsinitiative angesehen. Wir halten es daher durchaus für sinnvoll, wenn auch diese Form des Erwerbs von Wohneigentum durch das Baukindergeld gefördert werden könnte.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.